

Einem Gelehrtenbrosen !

Wenn Sie vielleicht von in Romberg Ihre  
 Vollen über den beiläufigen Zeitraumb der  
 Reichsreformierung unserer Vitzungen, so würde  
 Sie mich sehr zu ehren verbinden, wenn  
 Sie mich dies gefälligst mit zwei Posten aus-  
 senden wollten. Sollten wir nämlich noch die  
 kommende Woche (28<sup>te</sup> Septbr: bis 3<sup>te</sup> Oktob:) frei  
 haben, so würde ich diese Tage gerne in Rom  
 zubringen, um auf meinen dortigen Vitzungen  
 meine Heil der Waiselose mitzubringen. Es ist  
 dabei um die Führung der wichtigsten Gegenstände  
 objektal handelt, so würde meine Aufmerksamkeit  
 besonders viel mehr aufgeführt, als sonst möglich.

Dieses Woche habe ich für meine Führung  
 besucht irgend einen Manifestation in der Stadt  
 von Hofempfangen entgegenzunehmen. Das Abgewand-

unter



Gerne sei im vorerwähnten Momente dazu überbewusst  
gehoben, allerdings nicht gleichbleibend Gemüthen,  
da aber doch, mir meinem Gefühl amigst, auch,  
mit in jenem Sinne Faltung bewussten  
Körnern, während auch, wie man spricht, die so<sup>1</sup>,  
von politischen Grundzügen, die auf die politische  
Entwicklung der Europäischen Welt viel zu  
wenig in Erwägung gezogen sind. Von diesem die  
Vorstufen der europäischen Nationen ein weitläufiges  
Lokalitätstheorie und die wichtigsten Nationali-  
täten dieser Länder durch die Geschichte gezeichnet  
sind. In dem im vorerwähnten Werke die Geschichte  
ist in dieser Beziehung schon aber von  
manchen gewichtigen Entdeckungen. Und wie von diesen  
Zusammenhängen mit überaus bestimmter Nutzen  
alle diese Wissenschaften und Gesetze hervorgehen, wie  
solche die großen Dinge würdig hervorgehen lassen.  
Es ist ein leichtes zu sehen und nicht mehr zu  
sehen. Aber die Naturwissenschaften sind,  
wie es heißt, von jenen Gesetzen und Geboten  
erhalten und nur zu sehr leicht zu zeigen.

Erlauben Sie freundlichst diese erwünschte  
Erläuterung mit anzusehen. Die vorerwähnte  
Antwort ist mit größter Sorgfalt,  
womit ich Sie sehr zu sein

Ihrer  
Loywollgebeten

Prag 23/IX. 63.

mit freygegebener

A. Auerperg

(A. Auerperg)





*Handwritten text, possibly a date or signature, including the number '1874'.*